

Diageo-Aktie auf dem Weg der Besserung: Hoffnung in unsicheren Zeiten

Diageo zeigt nach einem Kursrückgang Anzeichen der Erholung. Die Aktie profitiert von Konkurrenzentwicklungen und Markstrategien.

Lateinamerika, Karibik - Die Aktie des Spirituosenriesen Diageo zeigt endlich Lebenszeichen! Nach einem herben Fall um 45 Prozent seit dem Rekordhoch im Dezember 2021 bei 4.110 britischen Pence, konnte der Kurs am Donnerstag um 2,5 Prozent zulegen. Der Grund? Die schwachen Geschäftszahlen des Konkurrenten Pernod Ricard, der jedoch optimistisch bleibt und an seinen Prognosen festhält. Diageos Rückgang ist jetzt auf einen Minus von nur noch 35 Prozent gefallen, ein Lichtblick im Vergleich zu den vorherigen Monaten.

Allerdings bleibt Vorsicht angesagt. In Lateinamerika und der Karibik sinken die Umsätze stark, da Konsumenten vermehrt Discount-Marken bevorzugen - ein Rückgang um 21 Prozent auf 1,8 Milliarden Dollar wurde verzeichnet. Diageo will dem entgegenwirken, indem sie verstärkt Marketing und günstigere Alternativen anbietet. Im Gegensatz dazu floriert das Geschäft in Afrika, wo ein Umsatzplus von 12 Prozent erzielt wurde. Die Hoffnungen ruhen nun auf einer stabileren Kaufkraft, die Kunden wieder zu Premium-Produkten verleiten könnte. Doch bis dahin steht Diageo vor einer anspruchsvollen Herausforderung, die auch im Aktienkurs eingepreist scheint, wie www.deraktionaer.de berichtet.

Details

Ort

Lateinamerika, Karibik

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de